

	<p>Tárgyak: Handzeichnung: Haustür zu dem Gasthaus zu den drei Mohren in Schwäbisch Gmünd</p> <p>Intézmény: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Gyűjtemények: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Leltári szám: JEB-1866-D-P-Fs-Port-8</p>
--	--

Leírás

Zu sehen ist ein Türrahmen mit Rundbogen. Die Zwickel des Bogens sind mit Blattwerk ausgefüllt, der Türsturz wird ebenfalls durch Blattwerk betont. Der Rundbogen wird durch Eisengitter mit floralem Motiv dekoriert. Gerahmt wird das Portal von kannelierten Pilastern auf hohen Sockeln. Auf den Pilastern ruht ein Architrav. Den Portalabschluß bildet ein Gebälkstück mit Eierstab und Hohlkehlen.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Feder-, Tuschezeichnung, laviert, auf Papier
Méretek:	H 18,7 cm; B 13,9 cm (Blattgröße); H 22,3 cm; B 20,0 cm (Unterlage)

Események

Rajz készítése	mikor	
	ki	Wilhelm Widemann (1856-1915)
	hol	Schwäbisch Gmünd
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Schwäbisch Gmünd

Kulcsszavak

- Blattwerk
- Eierstab
- Gasthaus zu den drei Mohren
- Grafika
- Hohlkehle (Architekturprofil)
- Kehle
- Ornamentik
- architráv
- kannelúra

Szakirodalom

- zum Gasthaus zu den drei Mohren: Zanek, Theo, Alte Gmünder Gastlichkeit; Bd. 1, Schwäbisch Gmünd 1993, S.44f..